

# Lurup war für Pinneberg viel zu stark

Wenn man zur Halbzeit die Zuschauer in Pinneberg fragte, war die Antwort eindeutig: „Lurup ist klar besser.“ Zu dem Zeitpunkt führte der SV Lurup auswärts bei SC Pinneberg auch hochverdient mit 1:0. Das meinten aber auch viele Zuschauer – nur 1:0. Der zweite oder gar dritte Treffer lag beständig in der Luft, wollte aber nicht fallen. Das weiß aber auch Lurups Trainer Selcuk Turan, wenn er oft anmerkt, dass „wir noch zu viele Chancen vergeben.“ Am Ende des Spiels konnte der Trainer aber ganz zufrieden sein, denn Lurup gewann mit 3:0. Lurup übernahm früh die Füh-

rung des Spiels und dominierte das Geschehen fast nach Belieben. Mitte der ersten Halbzeit feuerte Pinneberg aus dem Hin-



**Khaled Belkhodja ist derzeit in guter Form.**

terhalt einen Schuss auf das Luruper Tor ab, den Shawn Ereklenz aber problemlos parierte. Mehr war von Pinneberg wirklich nicht zu sehen. Auf der Ge-

genseite erzielte Weys Karimi in der 15. Minute mit einem strammen Schuss von der Strafraumgrenze die 1:0-Führung. Ein überfälliger Treffer, wenn man die Startphase Revue passieren lässt. Auch dann drückte Lurup, aber statt eines erneuten Torju-



**Loukianos Kattides.**

bels gab es eher Haareraufen zu sehen.

Lurup zur Pause etwas enttäuscht, aber entspannt ob der Lage. Und nach dem Seitenwechsel holte die Mannschaft das Versäumte auch schnell nach. Erneut Weys Karimi (58.

Minute) und Martin Bushaj (64. Minute) setzten schnell das Zeichen auf einen klaren Sieg. „Personell waren wir etwas knapp besetzt, ich hatte nur drei Auswechselspieler. Wir waren aber eindeutig die bessere Mannschaft“, resümierte Turan.

Lurup freut sich nun auf das Ende der Hinrunde. Zum Abschluss gibt es ein Heimspiel und als Gast wird SC Egenbüttel erwartet. Die starke SC-Elf steht derzeit auf dem dritten Platz mit 31 Punkten. Es dürfte

ein spannendes Spiel werden und vermutlich einem knappen Ausgang, wenn man das Torverhältnis betrachtet. Egenbüttel erzielte bisher 32:22 Tore, Lurup bei 23 Punkten immerhin 24:20 Tore. Egenbüttel gewann bereits am Freitagabend mit 3:1 gegen SV Rugenbergen II (26:48 Tore). Lurup sollte also versuchen, wenigstens zwei Tore zu

erzielen. Ein unterhaltsamer Fußballabend steht somit bevor. Spielbeginn am Vorhornweg ist natürlich um 19.30 Uhr.

**Lurup:** Klenz, Bardick (68. Minute: Estevez), Dahlgrün, K. Ockasov, Bayraktar, Kattides, H. Turan, W. Karimi (80. Minute: P. Turan), Belkhodja (75. Minute: Eckhoff), Bushaj, Jamal